

"Imagine a world in which every single human being can freely share in the sum of all knowledge. That's our commitment." So klangvoll sagt es die Wikimedia Foundation, Eigentümerin von Wikipedia.

"Über 33 Millionen Artikel der Wikipedia in mehr als 280 Sprachen werden in Mehrautorenschaft von unentgeltlich arbeitenden Freiwilligen konzipiert, verfasst und nach dem Prinzip des kollaborativen Schreibens fortwährend gemeinschaftlich korrigiert, erweitert und aktualisiert." Diesen Anspruch, die eine demokratische Ethik beinhaltet, stellt Wikipedia an sich selbst.

Ein großartiges enzyklopädisches Projekt, das ungeheuer vielen Nutzern bereits hilfreich gewesen ist. Umsomehr benötigt es allerdings auch kritische Aufmerksamkeit und die Beachtung von Hinweisen, wo es von politisch Mächtigen gekapert wird und ethische Selbstverpflichtungen gebrochen werden.

Im Fall des Künstlers und Linkspolitikers Diether Dehm ist über einen langen Zeitraum das "Prinzip des kollaborativen Schreibens" ersetzt worden durch einen "edit war" vonseiten interessierter Kreise. Diese streben danach die Artikel in ihrem Sinne zu formen und das Propagandamaterial sog. „Extremismusforscher“ einzubauen. Das unverbrämte Ziel dabei die politisch motivierte Schädigung einer Person.

Diskussion:Diether Dehm

Beiträge zu diesem Artikel müssen die Wikipedia-Richtlinien für [Artikel über lebende Personen](#) einhalten, insbesondere die [Persönlichkeitsrechte](#). Eventuelle strittige Angaben, die nicht durch [verlässliche Belege](#) belegt sind, müssen unverzüglich entfernt werden, insbesondere wenn es sich möglicherweise um [Beleidigung oder üble Nachrede](#) handelt. Auch Informationen, die durch Belege nachgewiesen sind, dürfen [unter Umständen](#) nicht im

"Persönlichkeitsrechte" von Diether Dehm? Die Aufnahme des Vorwurfs einer Zusammenarbeit mit dem MfS in den EINLEITENDEN SATZ zur Person, und dann auch noch (widersprochener) Vorwürfe als Tatsache, ist ein dreister Bruch der Selbstverpflichtung von Wikipedia.



The screenshot shows the Wikipedia article for Diether Dehm. On the left is the Wikipedia logo and navigation links. The main content area has a navigation bar with 'Artikel', 'Diskussion', 'Lesen', 'Bearbeiten', and 'Versionsgeschichte'. Below this is the title 'Diether Dehm' and a biographical sentence: 'Diether Dehm (* 3. April 1950 in Frankfurt am Main) ist ein deutscher Politiker der Partei Die Linke, Musikproduzent und Liedermacher. Er hat mit dem Ministerium für Staatssicherheit zusammengearbeitet.'

Aktuell existiert eine leicht geänderte Version. Aber die Sonderbehandlung Dehms bleibt darin bestehen, dass ein Punkt, der bei Wikipedia strukturell in den Bereich "Kontroversen" gehört, in den Einleitungssatz platziert wird.

Diether Dehm

Diether Dehm (* 3. April 1950 in Frankfurt am Main) ist ein deutscher Musikproduzent, Liedermacher und Politiker (SPD/PDS/Die Linke). Dem deutschen Bundestag gehörte er 1994 und seit 2005 an. Der vom ihm geschriebene Song *1000 und 1 Nacht* war 1984 mehrere Wochen in den Charts. In den 1970er Jahren wurde Dehm vom **Ministerium für Staatssicherheit** als **Inoffizieller Mitarbeiter** geführt. Dehm erklärte dazu, dass er unwissentlich als Quelle **abgeschöpft** worden sei.

Hier folgt eine auszugsweise Dokumentation der Auseinandersetzung und der Argumente. Teilweise aus der Sicht der betroffenen Person, aber auch in Blick auf die Selbstverpflichtung von Wikipedia.

Überschrift eines Absatzes [Bearbeiten]

Sollte es nicht "Stasi-Informant" anstatt "Stasi-Vorwürfe" heißen? Oder was müsste passieren, damit ein Stasi-Informant auch so genannt wird? Biermann bezeichnet ihn gar als "Stasi-Spitzel". Es sind ja nicht irgendwelche Vorwürfe - so wird das gemeinhin übertitelt, wenn Vorwürfe aus der Presse im Raum stehen. 217.236.245.183 00:23, 25. Jun. 2008 (CEST)

Stasi-Vorwürfe ist mE neutraler, es gibt sowohl Vorwürfe, er sei Informant gewesen als auch Entgegnungen und Beweise dagegen, daher ist die Überschrift "Stasi Vorwürfe" vorzuziehen 88.69.117.126 15:57, 1. Dez. 2008 (CET)

Ich möchte Tohma auffordern, die allseitig akzeptierte Überschrift "Stasi-Vorwürfe" nicht immer wieder zu entfernen. Bis jetzt hat er sie 7 mal durch eine irgendwie wertende Überschrift versucht zu ersetzen 88.69.113.167 20:53, 1. Dez. 2008 (CET)

Warum löscht Ildler einfach die Wiederherstellung der Überschrift, ohne sich auch nur auf der Diskussionsseite blicken zu lassen? 88.69.113.167 08:48, 2. Dez. 2008 (CET)

Und schon wieder gelöscht, diesmal von Tohma 88.69.116.164 16:29, 2. Dez. 2008 (CET)

seitdem schon wieder zwei Mal durch ihn gelöscht, also ich nenne sein Verhalten "Edit war" 217.88.208.64 15:54, 3. Dez. 2008 (CET)

und schonwieder ist vom Benutzer:Tohma revertiert worden, ohne sich um den angegebenen Fakt zu kümmern 88.68.139.22 22:20, 3. Dez. 2008 (CET)

Nun hat Benutzer:Tohma also 9x die Überschrift "Stasivorwürfe", die 27 Monate Bestand hatte, entfernt und durch seinen wertenden Begriff ersetzt und den Artikel in seiner Version wegen "edit war" sperren lassen, unglaublich. Kein Ruhmesblatt. Wird wieder so ein Konflikt wie bei Lutz Heilmann auf die Wikipedia zukommen? 217.88.213.218 11:22, 4. Dez. 2008 (CET)

Also mal ein paar Takte:

- Ich habe den Artikel wegen Editwar gesperrt, weil er seit Tagen mit den selben Reverts über meine Beobachtungsliste rauschte. Ich wurde von niemand dazu beauftragt.
- Nachdem ich mir nun die Quellenlage im Artikel angesehen habe, unterstützen diese den Vorwurf der Tätigkeit für den MfS massiv. Besonders die Äußerungen des Jochen Staadt [diesem](#) Artikel sind bezeichnend und rechtfertigen wohl auch die Kategorisierung und die Bezeichnung.
- Neben bei: Es gibt wohl schon eine Entscheidung zur Zulässigkeit der Bezeichnung *Stasi-Informant*. Da ist der Heilmann Vergleich etwas deplatziert.
- Wenn die IP Dehm selbst ist, bitte ich dich dich an das **WP:ST** unter der Adresse info-de@wikimedia.org zu wenden.

In diesem Sinne. Eine Entsperrung kann nur über die **WP:Entsperrwünsche** kommen. Ich werde noch mal einen Kollegen ansprechen wegen einer weiteren Meinung. -- blunt...oder was? 21:27, 4. Dez. 2008 (CET)

Ebenso ein paar Takte

Quellenlage In mehr als 20 Löschungen wurden bislang andere Quellen als die von Knabe und Jesse über mehre Monate hinweg beständig entfernt. es wurden die Quellen entfernt und auch die drauf aufbauenden Texte. Der bestehende Text stützt sich nur auf die übrig gebliebenen eindeutig diskriminierende Quelle. Selbst die Sätze zu **Horst Wintersteins** Stellungnahme (immerhin SPD Fraktionsvorsizender im Hessischen Landtag) wurden wegzensiert.

Die gefrorene, gesperrte Version entspricht keinesfalls einem neutralen Standpunkt.

"Nun hat Benutzer: Tohma also 9x die Überschrift "Stasivorwürfe", die 27 Monate Bestand hatte durch seinen wertenden Begriff ersetzt ..."

"In mehr als 20 Löschungen wurden bislang andere Quellen als die von Knabe und Jesse über mehrere Monate hinweg beständig entfernt ..."

Hier beachtenswert die Argumente eines Nutzers, der einleitet: "Es liegt mir gänzlich fern, Diether Dehm zu verteidigen, aber ich möchte doch anmerken ..."

Charakterisierung [Bearbeiten]

Es liegt mir gänzlich fern, Diether Dehm zu verteidigen, aber ich möchte doch anmerken, dass ich es problematisch finde, wenn er einleitend charakterisiert wird als "ein deutscher Musikproduzent, Liedermacher und Politiker" sowie ehemaliger "inoffizieller Mitarbeiter der DDR-Staatssicherheit". Mir ist schon klar, dass seine Stasimitarbeit für seine öffentliche Wahrnehmung eine wichtige Rolle spielt, aber es ist dennoch unangemessen, diese in einem Atemzug mit seinen beruflichen Tätigkeiten zu nennen. Das ist ungefähr so, als würde man Ralf Wolter charakterisieren als einen Schauspieler und Autounfall-Verursacher. Ich würde daher dafür plädieren, den Verweis auf die Stasimitarbeit aus der einleitenden Charakterisierung zu streichen. Diese wird ja im weiteren Artikel in aller Deutlichkeit angesprochen, und das ist auch gut so. Damit sollte es dann aber auch genug sein. *(nicht signierter Beitrag von 90.176.20.114 (Diskussion) 09:54, 3. Aug. 2012 (CEST))*

Ich fordere hiermit die Personen auf, die immer wieder darauf drängen unbedingt diesen Satz völlig unbelegt in der Einleitung haben zu wollen, dies hier zu begründen und nicht ohne Diskussion und Beleg auf ihre Version zu pochen. Ich sehe das Verhalten von Thoma und Phi als editwar an [Malula \(Diskussion\)](#) 17:58, 6. Nov. 2014 (CET)

Nach [WP:WSIGA](#) soll die Einleitung die wesentlichen Aspekte des Artikeltexts zusammenfassen. Dort im Artikeltext findet sich ein ganzer Abschnitt ausschließlich zu Dehms Tätigkeit für Stasi. Der Abschnitt ist mit zehn Einzelnachweisen außergewöhnlich gut belegt. Die Stasi-Tätigkeit ist also ein wesentlicher Aspekt des Artikeltexts und gehört somit auch in die Einleitung. Dort müssen keine Belege wiederholt werden, die stehen ja in Abschnitt 3.2. Die Streichung des Satzes aus der Einleitung stellte keine Verbesserung des Artikels dar und wurde daher völlig zu Recht rückgängig gemacht. —[Φ \(Diskussion\)](#) 18:16, 6. Nov. 2014 (CET)

Einleitung fasst zusammen, Belege sind in Unmengen im eigentlichen Text vorhanden.—[Tohma \(Diskussion\)](#) 18:16, 6. Nov. 2014 (CET)

Ich widerspreche, auch die Artikelüberschrift wird seit Jahren statt "Vorwürfe Stasitätigkeit" als Tatsache verdreht (dies übrigens gegen den auf der Diskussionsseite hier gefundenen Kompromiss. Durch die gesamte Bearbeitung zieht sich die Absicht Dehm in schlechtem Licht erscheinen zu lassen. Da werden selbst typografische Fehler monatelang mitgeschleppt, neue Quellen kaum eingearbeitet, aber die Stasivorwürfe immer weiter Richtung Tatsache verdreht. Das ist kein neutrales Herangehen. [Malula \(Diskussion\)](#) 18:45, 6. Nov. 2014 (CET)

Hier noch Literatur eines Historikers zum Thema: http://www.kas.de/wf/doc/kas_1193-1442-1-30.pdf?100702105854 [↗](#)
--[Tohma \(Diskussion\)](#) 19:00, 6. Nov. 2014 (CET)

Diese Literatur bezieht sich ausschließlich auf illegal beschaffte "Quellen", die zumal nicht nachprüfbar sind, ich sage ja die Absicht bestimmt den Artikel und nicht Wissenschaftlichkeit [Malula \(Diskussion\)](#) 19:35, 6. Nov. 2014 (CET)

"Tohma" priorisiert eine Publikation der Konrad Adenauer Stiftung als "Literatur eines Historikers"

"HeicoH", ein weiterer in Sachen Dehm-Wiki Engagierter, ein von seiner Finca auf den Kanarischen Inseln agierender Ex-Polizist (https://de.wikipedia.org/wiki/Benutzer:HeicoH#Zur_Person) sei mit seinem Wirken hier dokumentiert:

Version vom 20. Januar 2015, 11:01 Uhr (Bearbeiten)

Diether Dehm (Diskussion | Beiträge)

(typo)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 20. Januar 2015, 11:08 Uhr (Bearbeiten) (rückgängig) (danken)

HeicoH (Diskussion | Beiträge)

(Belegte Inhalte entfernen, die die eigene Person kritisieren, ist keine gute Idee)

Zum nächsten Versionsunterschied →



Zeile 1:

{{Vorlage:BLP}}

[[Datei:DIE LINKE Bundesparteitag Mai 2014 Dehm, Diether.jpg|mini|Diether Dehm (2014)]]

""Diether Dehm"" (* [[3. April]] [[1950]] in [[Frankfurt am Main]]) ist ein deutscher Politiker der Partei [[Die Linke]], Musikproduzent und [[Liedermacher]].

Zeile 1:

[[Datei:DIE LINKE Bundesparteitag Mai 2014 Dehm, Diether.jpg|mini|Diether Dehm (2014)]]

""Diether Dehm"" (* [[3. April]] [[1950]] in [[Frankfurt am Main]]) ist ein deutscher Politiker der Partei [[Die Linke]], Musikproduzent und [[Liedermacher]]. **Er hat mit dem [[Ministerium für Staatssicherheit]] zusammengearbeitet.**

Allgemeine Betrachtungen über den Fall einer Person hinaus

Um auf die Kaperung von Wikipedia durch politisch und wirtschaftlich Mächtige zurückzukommen. Wikipedia selbst stellt heraus: "Das Ziel von Wikipedia ist es, eine frei lizenzierte und qualitativ hochwertige Enzyklopädie zu schaffen und zu verbreiten. Jeder Internetnutzer kann Wikipedia nicht nur lesen, sondern auch als Autor daran mitwirken. Um Inhalte zu verändern, ist eine Anmeldung nicht erforderlich. In einem offenen Bearbeitungsprozess hat Bestand, was von der Gemeinschaft der Mitarbeitenden akzeptiert wird."

Aus aktuellem Anlass stellt sich auch die Frage, wie die Orientierung an der Allgemeinheit und an Wissen vereinbar ist mit der Einbeziehung von Wikipedia in die Marktpolitik von Wirtschaftsmonopolen. Der US-amerikanische Unternehmer und Vorstandsvorsitzende der Facebook Inc., Mark Zuckerberg, hat Wikipedia (wie auch Google news) in seine neuen Pläne der Marktbeherrschung sozialer Netzwerke aufgenommen (<http://www.handelsblatt.com/unternehmen/it-medien/facebook-chef-zuckerberg-bringt-kostenloses-internet-nach-kolumbien/11231580.html>).

Hat die humanitäre Verschleierung durch Zuckerberg für eine monopolistische Strategie ("connectivity a human right") eine Entsprechung bei Wikipedias "Imagine a world in which every single human being can freely share ..." ?

Wie sieht die Zukunft von Wikipedia aus ?